

Geschäftsentwicklung

Dank der guten, deutlich über Plan liegenden Entwicklung in den beiden Sparten Chemie-Produktion und Logistik konnte die PCC-Gruppe insgesamt das 4. Quartal 2005 positiv beenden und in diesen drei Monaten bei einem Umsatz von 263 Mio. Euro rund 5 Mio. Euro Gewinn vor Steuern erwirtschaften.

Bei der Bewertung dieser Zahlen ist zu berücksichtigen, dass auf den Geschäftsbereich Handel/Energie rund 2/3 des Umsatzes entfallen, diese Sparte jedoch das 3. und 4. Quartal 2005 nur mit Verlust abschließen konnte. Die Verluste resultieren zum einen erneut aus dem Energiehandelsgeschäft sowie zum anderen aus dem Handel mit Kraftwerkskohle. Letzterer wurde aufgrund dessen zum Jahresende auch komplett eingestellt.

Ausgesprochen erfreulich dagegen verlief die Geschäftsentwicklung im Bereich Chemie-Produktion. Insbesondere die PCC Rokita S.A. im niederschlesischen Brzeg Dolny hat unsere Erwartungen im 4. Quartal 2005 deutlich übertroffen. In der Regel wird das Rokita-Gesamtergebnis in diesem Zeitraum saisonbedingt durch Verluste der Rokita-Agro (Produzent von Pflanzenschutzmitteln) belastet. In 2005 konnte jedoch auch Rokita-Agro aufgrund von relativ hochpreisigen Exportaufträgen bei gleichzeitig günstigem Kursverhältnis USD/PLN einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der PCC Rokita S.A. leisten.

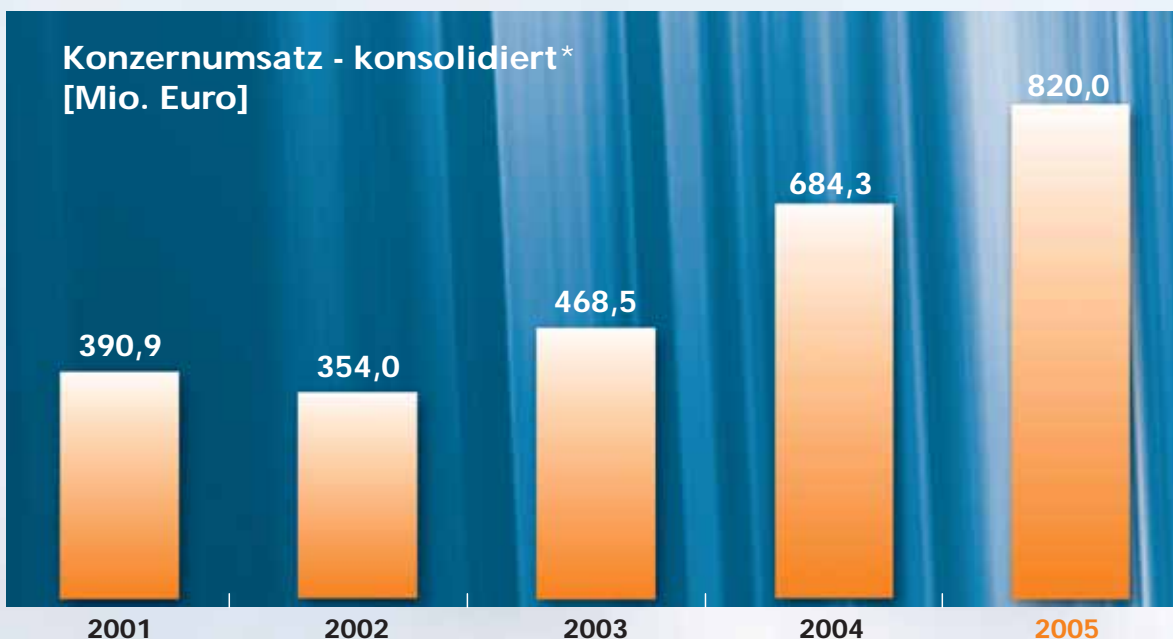
In der Sparte Logistik war im 4. Quartal 2005 eine planmäßige Entwicklung zu verzeichnen, und alle in diesem Bereich tätigen Gesellschaften konnten das Jahr 2005 positiv abschließen. Durch die im Dezember abgeschlossene Übernahme der PCC Rail Coaltran Sp. z o.o. in Warschau versprechen wir uns im übrigen für diesen Geschäftsbereich weiteres Wachstum im Jahr 2006.

Insgesamt über alle Sparten konnte die PCC-Gruppe einen konsolidierten Umsatz von über 820 Mio. Euro erzielen und mit knapp 17 Mio. Euro Gewinn vor Steuern (EBT) ein Ergebnis erwirtschaften, das in etwa auf dem Niveau des Jahres 2004 (17,5 Mio. Euro) liegt.

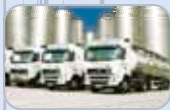
Für 2006 erwarten wir für alle drei Geschäftsbereiche einen positiven Geschäftsverlauf, wobei aller Voraussicht nach erneut die Sparten Chemie-Produktion und Logistik die größten Ergebnisbeiträge leisten werden.

PCC kauft amerikanisches Unternehmen

Die PCC-Gruppe ist jetzt auch in Übersee vertreten. Mit dem Kauf des Geschäftsbereichs CHEMAX Performance Solutions/Polymer Additives Rütgers Organics Corporation (ROC) expandiert die PCC ihren Chemiebereich in die USA. Die PCC CHEMAX, Inc. hat ihren Sitz in Piedmont, einem Vorort von Greenville, South Carolina. Nachdem die Verhandlungen



* Im Konsolidierungskreis der PCC-Gruppe
 seit 2003: PCC Rokita S.A.
 seit 2004: PCC Rail Szczakowa S.A.



zwischen ROC und PCC bereits im Dezember 2005 weitgehend abgeschlossen werden konnten, erfolgte die formelle Übernahme zum 7. Februar 2006. CHEMAX soll unter anderem zur Erweiterung des Produktportfolios der PCC Rokita auf den europäischen und asiatischen Märkten beitragen.

CHEMAX entwickelt und vermarktet Tenside. Die neue PCC-Tochter unterhält keine eigenen Produktionskapazitäten, sondern lässt ihre Produkte bei Lohnfertigern herstellen. Kunden des Unternehmens sind sogenannte Compoundierer, die Tenside aus dem CHEMAX-Labor als Bestandteil eigener Produkte einsetzen und damit traditionell Unternehmen der Kunststoff-, Metall- und Textilindustrie beliefern. Zusätzlich konnte CHEMAX die Erdölindustrie vor zwei Jahren als Absatzmarkt hinzugewinnen.

2005 erwirtschaftete CHEMAX mit 27 Beschäftigten einen Umsatz von rd. 16,8 Millionen US-Dollar.

Über die geographischen Vorteile eines PCC-Standorts in den USA hinaus, erschließen sich diverse Möglichkeiten einer engen Zusammenarbeit unserer Chemieunternehmen. Schwerpunkt der künftigen Kooperation innerhalb der PCC-Gruppe ist der Know-how-Transfer von PCC CHEMAX zum polnischen Chemiekonzern PCC Rokita. Dort kann so der Absatz veredelter Produkte in Europa und Asien vorangetrieben werden. Die bestehenden amerikanischen Vertriebswege können wiederum für unsere polnischen Erzeugnisse genutzt werden. PCC Rokita beliefert CHEMAX im Gegenzug mit Rohmaterialien wie Ethoxylaten. Die Laboratorien von CHEMAX werden zukünftig verstärkt für die gemeinsame Produktentwicklung genutzt.

PCC erlangt Stromhandelslizenz in Bulgarien

Im Dezember 2005 erlangte die PCC-Handelstochter Petro Carbo Chem GmbH die bulgarische Stromhandelslizenz. Unter Berücksichtigung des für das Jahr 2007 geplanten EU-Beitritts Bulgariens wurde so bereits die Voraussetzung zur Teilnahme am dortigen liberalisierten Strommarkt geschaffen.

PCC Capital GmbH finanziert mittelständische Unternehmen durch Factoring

Die Mitte 2005 gegründete PCC Capital GmbH hat im letzten Quartal 2005 ihren Geschäftsbetrieb als Factoring-Gesellschaft aufgenommen. PCC Capital

kauft Kundenforderungen mittelständischer Unternehmen gegen Barzahlung an und ermöglicht diesen damit, bankenunabhängig zu wachsen. Die Abwicklung der Transaktionen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner.

In noch erheblich stärkerem Maße als zur Zeit der Gründung der PCC sind mittelständische Unternehmen heute durch die zunehmend restriktivere Kreditvergabepolitik von Banken in ihrer Entwicklung gehemmt. Gerade für kleinere Gesellschaften, für die andere Wege einer bankenunabhängigen Liquiditätsbeschaffung wie etwa die Begebung von Anleihen (noch) nicht geeignet sind, kann Factoring eine attraktive Alternative sein.

Nicht zuletzt aufgrund eigener, leidvoller Erfahrungen und auf der Suche nach neuen, zukunftssträchtigen Geschäftsfeldern hat sich PCC Ende 2004 entschlossen, sich über ihre Tochtergesellschaft PCC Capital GmbH auf diesem Gebiet zu betätigen. Nach Abschluss der Aufbauphase und intensiven Marketingmaßnahmen, konnten Anfang 2006 die ersten Forderungsankäufe vollzogen werden.

PCC Rail Szczakowa fährt Containerzüge von Polen nach Deutschland

Seit dem 13. Dezember 2005 fährt PCC Rail Szczakowa S.A. wöchentlich Containerzüge grenzüberschreitend vom polnischen Plock (nordwestlich von Warschau) ins sächsische Großlehna.

7%-Anleihe aufgestockt

Mitte Dezember hat die PCC AG das Emissionsvolumen der aktuellen, börsennotierten 7%-Inhaberteilschuldverschreibung (ISIN DE000A0EY6Q4) auf nunmehr 40 Millionen Euro aufgestockt. Die Auflage einer Nachfolganleihe ist verschoben worden. Auch die zukünftigen Emissionen sind für den Börsenhandel an der Frankfurter Wertpapierbörse vorgesehen. Aktuelle Unternehmens- und Finanzinformationen finden Sie stets unter www.pcc.de.